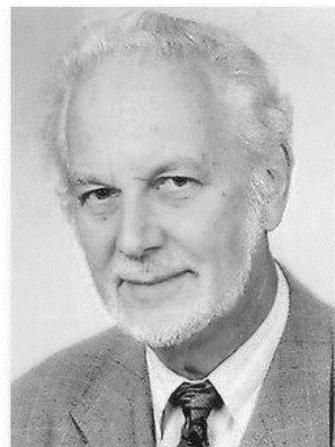


Die Berlin-Brandenburgische  
Akademie der Wissenschaften  
trauert um ihren ehemaligen Mitarbeiter



## Dr. Josef Mattausch

18. März 1935 – 13. Dezember 2022

Am 13. Dezember 2022 ist Josef Mattausch, der langjährige Leiter der Arbeitsstelle Berlin/Leipzig des Akademienvorhabens „Goethe-Wörterbuch“, verstorben.

Nach dem Studium der Germanistik und Niederlandistik an der Universität Leipzig, unter anderem bei Theodor Frings, begann Josef Mattausch 1956 seine berufliche Laufbahn als Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Leipziger Arbeitsstelle des von Wolfgang Schadewaldt begründeten Projekts „Goethe-Wörterbuch“, das als gesamtdeutsches Vorhaben bis heute an den Standorten Berlin, Leipzig, Hamburg und Tübingen erarbeitet wird.

1962 wurde Josef Mattausch mit einer Arbeit zur Syntax in der Prosa des jungen Goethe promoviert. In der Folgezeit war er Artikelautor des von Erna Merker herausgegebenen „Wörterbuchs zu Goethes Werther“ und betrat mit seinen Untersuchungen zu Synonymenfeldern im alphabetischen Wörterbuch lexikografisches Neuland.

Sein Hauptbetätigungsfeld fand Josef Mattausch als Autor zahlreicher Artikel des „Goethe-Wörterbuchs“ und ab 1964 zunächst als Leiter der Leipziger Arbeitsstelle, ab 1967 dann der gemeinsamen Arbeitsstelle Berlin/Leipzig. Bis zum Eintritt in den Ruhestand 1999 prägte er das Wörterbuchvorhaben nicht nur konzeptionell und methodisch, sondern gewährleistete – insbesondere in der schwierigen Zeit der deutschen Teilung – mit klugem Agieren und dem beharrlichen Festhalten an einer ideologiefernen, strikt philologisch-lexikografischen Ausrichtung des „Goethe-Wörterbuchs“ den Erhalt der von ihm geleiteten Arbeitsstelle. Damit und durch die produktive Zusammenarbeit mit den westdeutschen Partnerarbeitsstellen trug er maßgeblich zum erfolgreichen Fortgang des Akademienvorhabens bei. Mit seinem über Jahrzehnte währenden Engagement für das „Goethe-Wörterbuch“ und seinen zahlreichen Publikationen vor allem zur Autorenlexikografie und zur Goethesprache hat er sich bleibende Verdienste erworben.

Josef Mattausch lehrte über viele Jahre an der Leipziger Universität, unter anderem zur Historischen Stilistik. Von 1972 bis 2016 hatte er den Vorsitz, anschließend den Ehrenvorsitz der Leipziger Goethe-Gesellschaft inne. Seit 2011 war er Ehrenmitglied der Goethe-Gesellschaft in Weimar.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie die Projektleiter des „Goethe-Wörterbuchs“ werden Josef Mattausch ein ehrendes Angedenken bewahren.

Professor Dr. Dr. h. c. mult. Christoph Marksches  
Präsident

Professor Dr. Ernst Osterkamp  
Projektleiter und Vorsitzender der Interakademischen Kommission für das „Goethe-Wörterbuch“

Dr. habil. Undine Kramer  
Arbeitsstellenleiterin des „Goethe-Wörterbuchs“, Berlin/Leipzig